

Kyffhäuserkreis

Pumpspeicherkraftwerk geplant

[07.10.2013] In Thüringen soll künftig ein neues Pumpspeicherwerk für ausreichend Netzstabilität sorgen. Entsprechende Pläne hat das Unternehmen Hochtief der Öffentlichkeit präsentiert.

Im Kyffhäuserkreis in Thüringen wird zurzeit ein neues Pumpspeicherkraftwerk geplant. Am vergangenen Mittwoch (2. Oktober 2013) stellte das Unternehmen Hochtief zusammen mit Landrätin Antje Hochwind (SPD) und Thüringens Wirtschaftsminister Matthias Machnig (SPD) die Pläne für das Projekt vor. Wie das Nachrichtenmagazin Focus mitteilt, hat das Unternehmen einen potenziellen Standort für das Oberbecken schon ausgemacht. Für das Unterbecken werde derzeit aber noch ein passender Standort in Wippertal westlich von Großfurra gesucht. Im Kyffhäuserkreis erhofft man sich durch den Bau der 500-Megawatt-Anlage die Entstehung neuer Arbeitsplätze. Zudem ergäbe sich mit der Realisierung dieses Vorhabens die Möglichkeit, einen wesentlichen Schritt hin zu einem energieautarken Landkreis zu gehen, heißt es aus dem Landratsamt. Bereits am 15. Oktober 2013 sollen die Pläne im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt und diskutiert werden. 2017 könnte mit den Bauarbeiten begonnen werden.

(ma)

Stichwörter: Wasserkraft, Hochtief, Kyffhäuserkreis, Matthias Machnig, Pumpspeicherkraft